

Festo auf dem Weg zur Klimaneutralität

Esslinger Automatisierungstechnik-Hersteller wird CO₂-Fußabdruck massiv verringern

„Festo wird in den nächsten zwei Jahren seinen CO₂-Fußabdruck massiv verringern. Im Ergebnis werden Ende 2023 alle unsere Produktions- und Logistikstandorte sowie die deutschen Vertriebsstandorte und die Unternehmenszentrale in Esslingen CO₂-neutral sein,“ erläutert der Vorstandsvorsitzende der Festo SE & Co. KG, Dr. h.c. Oliver Jung, in seinem Jahresausklang an die Belegschaft.

Der Festo Vorstand hat umfangreiche Investitionen beschlossen und Budgets freigegeben, um die Neutralstellung von Scope1- und Scope2-Emissionen (die eigene Erzeugung und den Bezug von Energie gemäß Greenhouse Gas Protocol) realisieren zu können.

Die geplanten Maßnahmen erfolgen in vier Hauptstoßrichtungen:

- Sie dienen der Verbesserung der Energieeffizienz in der Produktion. Auch neue Gebäude werden in Zukunft bezüglich der Klimatisierung CO₂-neutral ausgelegt.
- Ein massiver Ausbau der eigenen regenerativen Energieerzeugung durch Photovoltaik wird den Fremdstrombezug deutlich senken.
- Ebenso soll eine Umstellung auf 100 % Ökostrom umgesetzt werden.
- Und in den Folgejahren werden ökologisch sinnvolle Kompensationsprojekte zur Überbrückung unvermeidbarer Umrüstungszeiträume bei bestehenden Heizungsanlagen und des Fuhrparks in allen Festo Liegenschaften realisiert, verteilt auf weitere 60 Länder.

Festo hat eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie entlang der Strategischen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen (SDGs) ausgerichtet und in seiner Unternehmensstrategie CS 2025 fest verankert. Das Unternehmen sieht sich darüber hinaus mit seinem Leistungsangebot in Automation und technischer Bildung auf gutem Weg, seinen Kunden nachhaltige, innovative und wettbewerbsfähige Lösungen anbieten zu können.

Dabei werden die sogenannten Scope3-Emissionen, das sind vor- und nachgelagerte Emissionen außerhalb des eigenen Bereichs, eine immer wichtigere Rolle spielen. Hier werden Emissionen außer Einkauf und Logistik auf der einen Seite und die Nutzung der Produkte bei den Kunden auf der anderen Seite betrachtet. Insbesondere die Reduktion des Energieverbrauchs der Festo Produkte in der Anwendung ist ein Fokus unserer Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten. Hierzu werden unseren Kunden auf der Hannover Messe 2022 wegweisende Innovationen vorgestellt.

Auf dem Weg zur Klimaneutralität wird die Industrie insgesamt eine Schlüsselrolle spielen. Im Zusammenspiel von Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz, Automatisierung und nachhaltigen Energiekonzepten und resilienten Infrastrukturen werden neue Lösungen gefunden. Damit verbunden werden auch die sich verändernden Qualifizierungsanforderungen der technischen Bildung neue Impulse geben. Festo sieht sich bestens aufgestellt, seinen Anteil für eine klimaneutrale Zukunft zu leisten.

17. Dezember 2021

V.i.S.d.P.:
Christian Österle



Presstext/-bilder
herunterladen

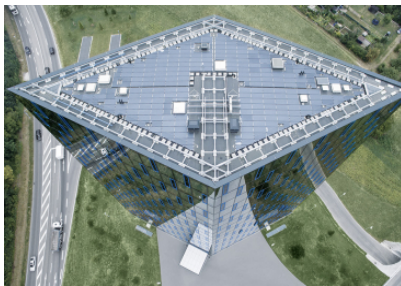
Mit der Entscheidung zur CO₂-Neutralstellung übernimmt Festo Verantwortung als Familienunternehmen, einen eigenen Beitrag zu leisten, bei der Bewältigung der größten Menschheitsaufgabe der Gegenwart: der Bekämpfung des Klimawandels und seiner Folgen. „Wir sind überzeugt, dass unser Engagement für die ökologische Transformation von Wirtschaft und Industrie uns allen im Familienunternehmen Festo sinnstiftende Orientierung gibt und vielfältige Chancen bietet“, so der Vorstandsvorsitzende Dr. Jung.

Pressebilder



CR Handlungsfelder

Corporate Responsibility: Handlungsfelder bei Festo, abgeleitet von den SDGs der Vereinten Nationen.



Photovoltaikanlagen bei Festo_1

Festo hat bereits sieben Photovoltaikanlagen auf seinen Gebäuden weltweit, zwei davon im Headquarter in Esslingen (hier das AutomationCenter).



Photovoltaikanlagen bei Festo_2

Festo hat bereits sieben Photovoltaikanlagen auf seinen Gebäuden weltweit. Die größte befindet sich im Werk Jinan in China.



Photovoltaikanlagen bei Festo_3

Seit 2008 ist in Barcelona eine Fassaden-Photovoltaikanlage installiert.

Über Festo

Festo ist gleichzeitig Global Player und unabhängiges Familienunternehmen mit Sitz in Esslingen am Neckar. In der industriellen Automatisierungstechnik und technischen Bildung setzt Festo seit seinen Anfängen Maßstäbe und leistet damit einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Das Unternehmen liefert pneumatische und elektrische Automatisierungstechnik für 300.000 Kunden der Fabrik- und Prozessautomatisierung in über 35 Branchen. Wachsende Bedeutung erhalten Bereiche wie Digitalisierung, KI sowie LifeTech mit Medizintechnik- und Laborautomation. Produkte und Services sind in 176 Ländern der Erde erhältlich. Weltweit rund 20.600 Mitarbeitende in rund 60 Ländern mit über 250 Niederlassungen erwirtschafteten 2024 einen Umsatz von ca. 3,45 Mrd. €. Davon werden jährlich über 8 % in Forschung und Entwicklung investiert. Im Lernunternehmen beträgt der Anteil der Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen 1,5 % vom Umsatz. Festo Didactic SE ist führender Anbieter in technischer Aus- und Weiterbildung und bietet seinen Kunden weltweit umfassende digitale und physische Lernlösungen im industriellen Umfeld an.